

PRESSEMITTEILUNG 04/2018

Fürstenwalde, 01.03.2018

Schadstoff- und Elektronikschrottmobil auf Frühjahrstour ab 13. März

Alle Termine unter www.kwu-entsorgung.de oder im Abfall-KOMPASS 2018

Vom 13. März bis zum 7. April 2018 legen das Schadstoff- und das Elektronikschrottmobil wieder an mehr als 100 Haltestellen im Landkreis einen Stopp ein. Dort können dann wie jedes Frühjahr schadstoffhaltige Abfälle und nicht mehr funktionsfähige elektrische Kleingeräte abgegeben werden. Die genauen Termine und Stellplätze stehen in der vom KWU-Entsorgung herausgegebenen Broschüre Abfall-KOMPASS 2018 oder sind unter www.kwu-entsorgung.de unter der Rubrik **Bürgerportal/Entsorgungstermine** abrufbar.

Da das Schadstoffmobil eine begrenzte Ladekapazität hat, werden keine großen Mengen und auch keine großen Verpackungen angenommen. Maximal 20 kg bei einer Verpackungsgröße von 30 Litern sind möglich. Für größere Schadstoffmengen steht die stationäre Annahmestelle auf der Abfallkleinmengenannahme „Alte Ziegelei“ in Alt Golm zur Verfügung. Dort können jeden zweiten und vierten Sonnabend im Monat und jeden Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr schadstoffhaltige Abfälle abgegeben werden. Dieser Service ist ganzjährig nutzbar.

Die Schadstoffe sind möglichst in den jeweiligen Originalverpackungen zurückzugeben. Am besten ist es, wenn diese fest verschlossen sind. So hat das Fachpersonal bei der Annahme am Schadstoffmobil keine Schwierigkeiten mit der Sortierung. Wichtiger Hinweis: Da Dispersionsfarben auf Wasserbasis hergestellt sind, enthalten sie keine Lösungsmittel oder Schadstoffe. Aus diesem Grund dürfen sie **nicht** über das Schadstoffmobil entsorgt werden. Die ausgehärteten Farbreste gehören in den Restabfallbehälter. Dies gilt auch für angetrocknete Pinsel oder verklebte Farbrollen.

Das KWU-Entsorgung bittet dringend darum, elektrische Geräte nur dem Personal am Elektronikschrottmobil zu übergeben. Damit soll verhindert werden, dass illegale Sammler die Geräte ausschlachten und die Elektronikschrottreste dann achtlos wegwerfen. Für die fach- und umweltgerechte Entsorgung der Geräte ist einzig das KWU-Entsorgung als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger zuständig.

Übrigens: Röhrenfernseher sind keine elektrischen Kleingeräte. Sie werden am Elektronikschrottmobil nicht angenommen. Sie können entweder nach vorheriger Anmeldung direkt vor der Haustür abgeholt oder bei einer Abfallkleinmengenannahme (AKA) im Landkreis Oder-Spree abgegeben werden. Beides ist kostenlos.

Weitere Informationen unter: www.kwu-entsorgung.de/haushalte/unsere-dienstleistungen/